

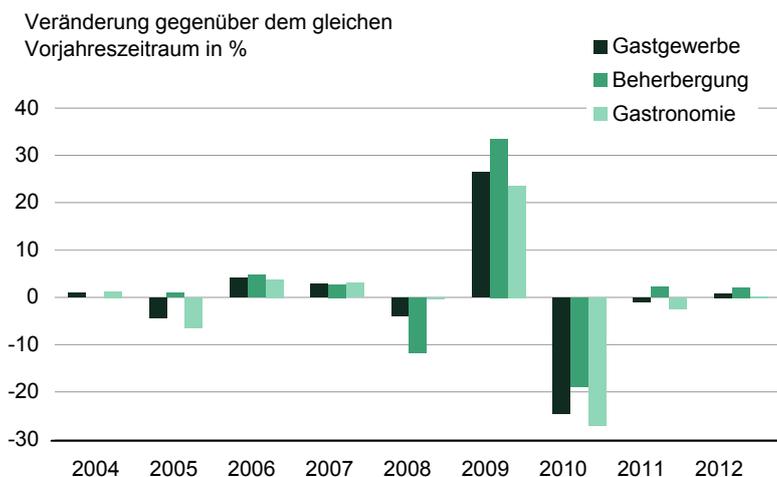
Statistischer Bericht

G IV 3 - j/12

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg 2012

Nominaler und realer Umsatz
Beschäftigte
Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte im Gastgewerbe, Beherbergungsgewerbe und in der Gastronomie seit dem Jahr 2004



Impressum

Statistischer Bericht
G IV 3 - j/12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **November 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken		Tabellen	
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Gastgewerbes im Land Brandenburg seit 2003.....	6	1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Gast- gewerbes im Land Brandenburg seit 2003.....	8
2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Beherbergungsgewerbes im Land Branden- burg seit 2003.....	7	2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Gastgewerbes im Land Brandenburg seit 2003.....	9
3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte der Gastronomie im Land Brandenburg seit 2003.....	7		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die monatlichen Repräsentativerhebungen im Gastgewerbe liefern kurzfristige Informationen zur Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung dieses Wirtschaftsbereiches. Erfragt werden der Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer) sowie die Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis zählen etwa 400 Unternehmen des Gastgewerbes mit Sitz und wirtschaftlicher Tätigkeit im Land Brandenburg, außerdem die Brandenburger Landesteile von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern.

Erhebungsmethodik

Die Erhebungen erstrecken sich in den Abschnitten I der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) auf die Abteilungen

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie.

Die Auswahl des Berichtskreises wurde als geschichtete Zufallsstichprobe aus dem statistischen Unternehmensregister vorgenommen. Die Schichtung erfolgte nach Wirtschaftsgruppen und Jahresumsatz. Die Abschneidegrenzen nach unten liegen gegenwärtig bei 150 000 Euro in den Abteilungen 55 und 56. Der so gebildete Berichtskreis wird jährlich durch neue Unternehmen ergänzt, die einen Teil der bisher befragten Unternehmen ablösen. Die jährliche Stichprobenrotation wird ab dem Jahr 2010 durchgeführt.

Die Ergebnisse basieren jeweils auf einem Berichtskreis, der auf der Grundlage der jährlichen Rotation der meldenden Unternehmen gebildet wird. In den Jahren 2009 bis einschließlich 2011 wurden jeweils ein Drittel und ab 2012 wird ein Sechstel der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Gleichzeitig wird der Berichtskreis um weitere Unternehmen ergänzt. Damit repräsentiert der Berichtskreis besser als bisher aktuelle Strukturen der Handelsunternehmen. Die Meldungen der Unternehmen des jeweilig neuen Berichtskreises sind rückwirkend für das entsprechende Vorjahr in die Ergebnisse der monatlichen Gastgewerbestatistik integriert.

Ab dem Jahr 2011 werden die Ergebnisse verkettet (Vorwärtsverkettung).

Ergebnisse der monatlichen Statistik werden als Messzahlen und Veränderungsraten, nicht in absoluten Werten ausgewiesen. Die Messzahlen über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden monatlich aus den hochgerechneten Angaben der befragten Unternehmen errechnet. Die Darstellung der Umsatzwerte erfolgt in jeweiligen Preisen (Umsatz – nominal) sowie in konstanten Preisen des Jahres 2005 (Umsatz – real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist das Jahr 2005.

Die Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl von Verkaufstagen und von Saisoneinflüssen ermittelt. In den Vierteljahreswerten machen sich diese Schwankungen aber kaum noch bemerkbar.

Die ab 2009 neu eingeführte Klassifikation der Wirtschaftszweige hat zu zahlreichen Veränderungen in der Branchenzuweisung von Unternehmen des Berichtskreises geführt. Auf entsprechende Zuordnungen für zurückliegende Jahre nach der gültigen WZ 2008 wurde verzichtet.

Weitere Hinweise zur Methodik, Aktualität und Genauigkeit der Gastgewerbestatistiken finden Sie in dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes:

– „Monatsstatistik im Gastgewerbe“

Der Bericht kann im Internet bezogen werden unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/BinnenhandelGastgewerbeTourismus.html>.

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie Erhebungszeiträume des aktuellen Jahres und des Vorjahres betreffen, vorläufig und werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen der in die Berichtskreise einbezogenen Unternehmen aktualisiert.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Den Erhebungen liegt die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zugrunde, die auf der EU-Systematik NACE Rev. 2 aufbaut.

Umsatz

Der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für die Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen. Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Vollbeschäftigte

Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

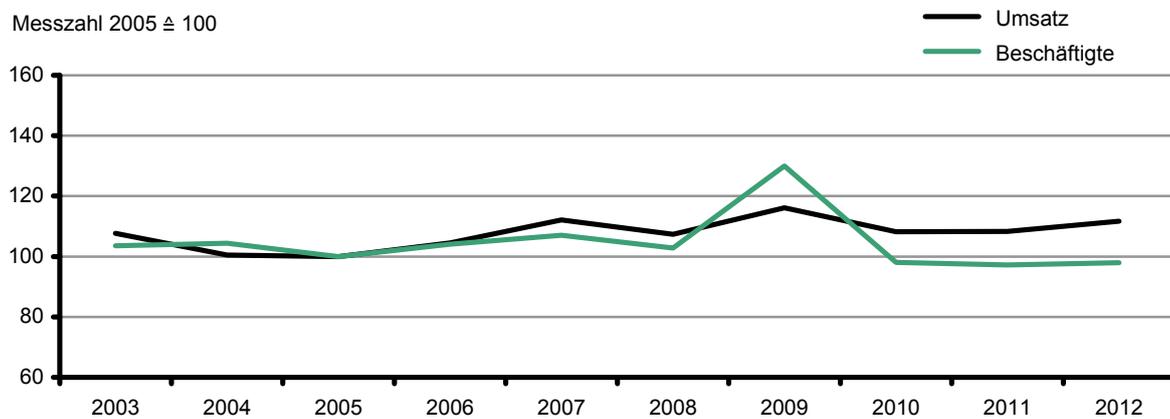
Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Arbeitszeit.

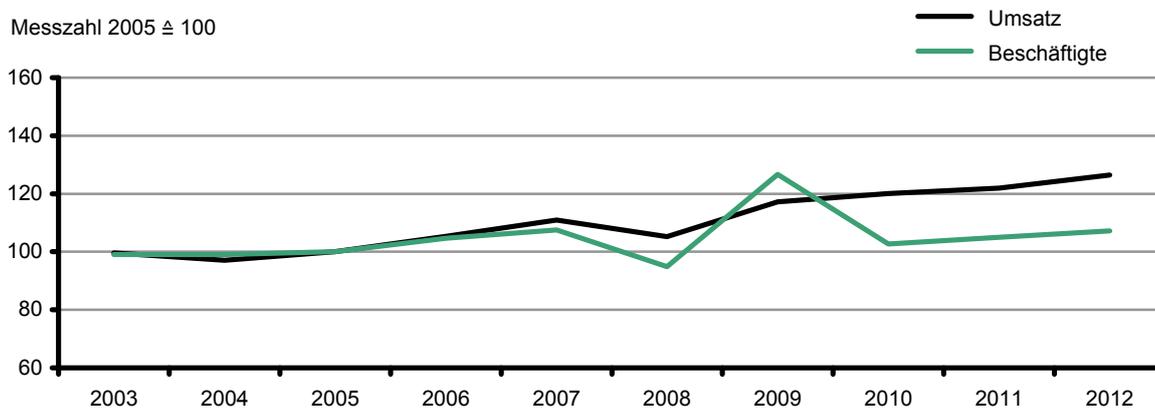
Unternehmen

Kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muss.

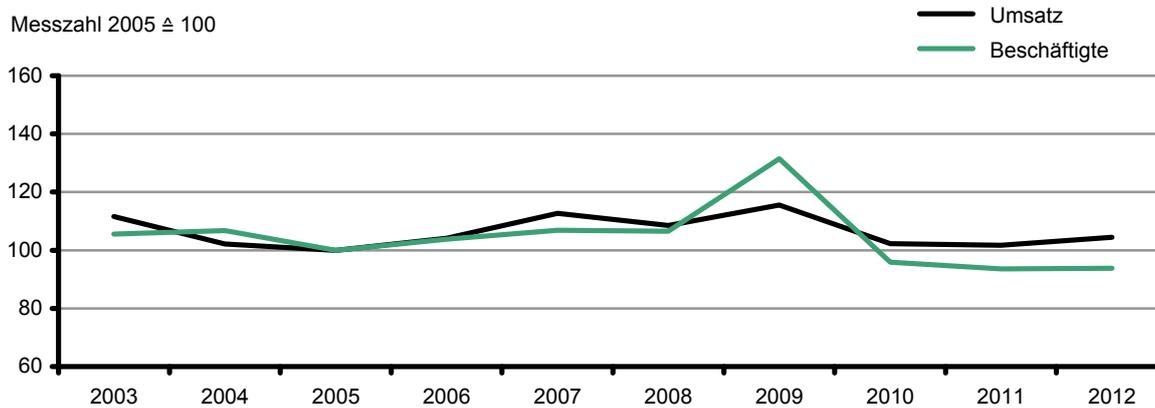
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Gastgewerbes im Land Brandenburg seit 2003



2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Beherbergungsgewerbes im Land Brandenburg seit 2003



3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte der Gastronomie im Land Brandenburg seit 2003



1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Gastgewerbes im Land Brandenburg seit 2003

Zeitraum	Insgesamt	Beherbergung		Gastronomie		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer, Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienstleistungen

Umsatz - nominal - Meßzahl 2005 ± 100

2003	107,7	99,6	/	111,6	/	/
2004	100,5	97,1	/	102,2	/	/
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	104,5	105,3	/	104,1	/	/
2007	112,1	110,9	/	112,7	/	/
2008	107,4	105,2	104,8	108,5	104,3	135,1
2009	116,1	117,2	115,7	115,5	111,7	144,3
2010	108,2	120,1	114,0	102,3	87,7	169,1
2011	108,3	122,0	120,7	101,7	88,6	165,2
2012	111,6	126,4	124,3	104,4	88,4	181,6

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	- 6,7	- 2,5	/	- 8,4	/	/
2005	- 0,5	3,0	/	- 2,2	/	/
2006	4,5	5,3	/	4,1	/	/
2007	7,3	5,3	/	8,3	/	/
2008	- 4,2	- 5,1	/	- 3,7	/	/
2009	8,1	11,4	10,4	6,5	7,1	6,8
2010	- 6,8	2,5	- 1,5	- 11,4	- 21,5	17,2
2011	0,2	1,6	5,9	- 0,6	1,1	- 2,3
2012	3,0	3,6	3,0	2,7	- 0,2	9,9

Umsatz - real - Meßzahl 2005 ± 100

2003	109,6	101,5	/	113,3	/	/
2004	101,4	98,3	/	103,1	/	/
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,0	103,5	/	102,8	/	/
2007	110,1	108,7	/	110,8	/	/
2008	103,0	100,9	100,6	104,1	100,1	129,6
2009	109,0	110,0	108,6	108,5	104,9	135,3
2010	98,8	106,8	101,6	94,9	81,3	156,8
2011	97,5	107,1	106,1	92,8	80,9	150,5
2012	98,5	109,1	107,5	93,3	79,1	162,4

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	- 7,5	- 3,2	/	- 9,0	/	/
2005	- 1,4	1,7	/	- 3,0	/	/
2006	3,0	3,5	/	2,8	/	/
2007	6,9	5,0	/	7,8	/	/
2008	- 6,4	- 7,2	/	- 6,1	/	/
2009	8,3	11,9	11,0	6,5	7,1	6,8
2010	- 9,3	- 2,9	- 6,5	- 12,5	- 22,6	15,9
2011	- 1,3	0,3	4,5	- 2,2	- 0,4	- 4,0
2012	1,1	1,8	1,3	0,6	- 2,3	7,9

2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Gastgewerbes im Land Brandenburg seit 2003

Zeitraum	Insgesamt	Beherbergung		Gastronomie		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer, Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienstleistungen

Beschäftigte insgesamt

Meßzahl 2005 = 100

2003	103,5	99,1	/	105,5	/	/
2004	104,4	99,1	/	106,8	/	/
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	104,1	104,7	/	103,8	/	/
2007	107,0	107,5	/	106,9	/	/
2008	102,8	94,9	96,4	106,5	101,8	130,7
2009	130,0	126,7	130,6	131,5	122,1	176,0
2010	98,1	102,7	103,2	95,9	87,7	138,7
2011	97,2	105,0	105,8	93,6	82,8	146,7
2012	98,0	107,2	106,8	93,8	83,1	147,0

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	0,9	0,0	/	1,2	/	/
2005	- 4,2	0,9	/	- 6,4	/	/
2006	4,1	4,7	/	3,8	/	/
2007	2,8	2,7	/	3,0	/	/
2008	- 3,9	- 11,7	/	- 0,4	/	/
2009	26,4	33,5	35,5	23,6	20,0	34,6
2010	- 24,6	- 18,9	- 21,0	- 27,1	- 28,2	- 21,2
2011	- 0,9	2,2	2,5	- 2,4	- 5,6	5,8
2012	0,8	2,1	0,9	0,1	0,3	0,2

2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Gastgewerbes im Land Brandenburg seit 2003

Zeitraum	Insgesamt	Beherbergung		Gastronomie		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer, Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienstleistungen

Vollbeschäftigte Meßzahl 2005 ± 100

2003	105,6	107,1	/	104,8	/	/
2004	101,8	104,7	/	100,1	/	/
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	99,3	99,8	/	99,0	/	/
2007	104,6	99,5	/	107,8	/	/
2008	100,5	92,4	94,2	105,4	102,5	126,5
2009	120,2	122,8	127,0	118,7	110,3	167,7
2010	93,1	110,7	114,1	82,3	75,2	122,8
2011	92,2	112,7	115,8	79,7	73,7	116,8
2012	92,4	111,2	112,9	80,9	76,9	114,3

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	- 3,6	- 2,2	/	- 4,5	/	/
2005	- 1,8	- 4,5	/	- 0,1	/	/
2006	- 0,7	- 0,2	/	- 1,0	/	/
2007	5,3	- 0,3	/	8,9	/	/
2008	- 4,0	- 7,1	/	- 2,2	/	/
2009	19,7	33,0	34,8	12,6	7,6	32,6
2010	- 22,6	- 9,9	- 10,2	- 30,6	- 31,8	- 26,8
2011	- 0,9	1,8	1,5	- 3,2	- 1,9	- 4,9
2012	0,2	- 1,3	- 2,5	1,5	4,2	- 2,2

Teilzeitbeschäftigte Meßzahl 2005 ± 100

2003	100,6	80,6	/	106,4	/	/
2004	107,8	86,2	/	114,1	/	/
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	110,5	115,6	/	109,0	/	/
2007	110,3	125,4	/	105,9	/	/
2008	106,0	100,5	101,6	107,6	101,0	135,6
2009	143,3	135,3	139,3	145,6	135,3	185,3
2010	104,8	84,4	76,8	110,8	101,6	156,1
2011	103,8	87,1	81,4	108,6	92,9	180,1
2012	105,5	97,9	92,1	107,7	90,6	183,7

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2004	7,2	6,9	/	7,2	/	/
2005	- 7,2	16,0	/	- 12,4	/	/
2006	10,5	15,6	/	9,0	/	/
2007	- 0,2	8,5	/	- 2,8	/	/
2008	- 3,9	- 19,8	/	1,6	/	/
2009	35,2	34,6	37,1	35,3	34,0	36,7
2010	- 26,8	- 37,6	- 44,9	- 23,9	- 24,9	- 15,8
2011	- 1,0	3,2	5,9	- 2,0	- 8,6	15,4
2012	1,7	12,4	13,2	- 0,8	- 2,5	2,0

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3585/3588
Fax 030 9028 - 4016
handel@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Analysen der Brandenburger Ergebnisse:
• Langer, A.: 1990 - 2010, Gastgewerbe:
Heterogene Entwicklung in Berlin und Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 40-42.